

Boccia | Verbandsturnier in Naters/Visp  
**Totaro vor Sciamanna**



12:2. Sieger Giuseppe Totaro (links) und Finalist Pietro Sciamanna.

FOTO WB

Am vergangenen Samstag fand in den Bocciahallen von Naters und Visp das letzte vom kantonalen Bocciaverband organisierte Turnier im laufenden Jahr statt. Dabei gewann Giuseppe Totaro das Finalspiel haushoch gegen Pietro Sciamanna.

Mit dem klaren 12:2-Erfolg revançierte sich der Sieger für den für ihn bescheidenen 11. Rang in der Jahresmeisterschaft. Damit konnte er diesen Fauxpas etwas aufpolieren.

Das Veteranenturnier, die inoffizielle Walliser Meisterschaft der Veteranen, ist den Spielerinnen und Spielern ab 60 Jahren vorbehalten. Trotzdem erfreut es sich bei Aktiven und Publikum grosser Beliebtheit. Mit Fritz Schmid erreichte ein ehemaliger Sieger dieses Turniers den Viertelfinal, welchen

er aber gegen den wiedererstarkten Reinhard Bertholjotti deutlich mit 12:1 verlor. Überraschend konnte Beat Amherd aus Naters dem Spitzenpieler aus Sitten, Ettore Fontanive, mit 12:11 eine Erstrundenniederlage zufügen. Die beiden teilnehmenden Damen Irene Ruppen und Marianne Zenklusen mussten sich mit 12:1 und 12:2 dem Briger Michele Ianfascia geschlagen geben. Dieser verlor in der Folge den Viertelfinal gegen Elias Balzani, welcher seinerseits im Halbfinal Piero Sciamanna mit 12:9 unterlag. Den zweiten Halbfinal verlor Reinhard Bertholjotti gegen Giuseppe Totaro 9:12. | **wb**

**Schlussrangliste:** 1. Totaro Giuseppe, 2. Sciamanna Piero, 3. Balzani Elias, 3. Bertholjotti Reinhard, 5. Rang Porpiglia Giorgio, Ianfascia Michele, Pfammatter Walter, Fritz Schmid, 10. Rang Ruppen Irene, Walker Walter, Truffer Leander, Müller Norbert, Schnydrig Paul, Aversa Pietro, Amherd Beat.

**HANDBALL-FAKTEN**

**Männer 3. Liga Hauptrunde**  
Visp II/V terminen - Langnau 22:24  
Lyss V - Espace 23:21

1. Lyss V	6	4	0	2	158:154	8
2. Herzogenbuchsee II	6	3	2	1	386:378	8
3. Espace Handball	6	3	1	2	249:223	7
4. Uni Bern-Handball	6	3	0	3	300:259	6
5. Visp II/V terminen	6	2	1	3	150:159	5
6. Handball Langnau	5	2	0	3	200:219	4
7. Steffisburg Harz IV	5	1	0	4	105:126	2

**Frauen 2. Liga Hauptrunde**  
Münsingen - Biel 22:15  
Rotweiss Thun III - Langenthal 23:28  
Rotweiss Thun III - Bodeli 29:9  
Uni Bern II - Visp/V terminen 30:20

1. Herzogenbuchsee II	6	6	0	0	179:85	18
2. Langenthal	7	5	0	2	159:228	14
3. Münsingen	7	4	0	3	147:145	8
4. Rotweiss Thun III	5	3	1	1	113:91	9
5. Rotweiss Thun III	6	3	0	3	139:226	6
6. Uni Bern	8	3	0	5	177:259	6
7. Biel	6	2	1	3	131:119	5
8. Visp/V terminen	8	2	0	6	179:250	4
9. Bodeli	9	2	0	7	119:217	4

**Junioren U19 Qualifikation**  
Visp/V terminen - Lyss II Regio 25:31  
Münsingen - Biel Regio 34:15

1. Solothurn/Langenthal	9	9	0	0	362:239	18
2. Herzogenbuchsee	9	7	0	2	310:228	14
3. Lyss II Regio	9	5	0	4	223:241	10
4. Münsingen	9	3	0	6	224:233	6
5. Visp/V terminen	9	2	0	7	202:291	4
6. Biel Regio	9	1	0	8	179:288	2

**Junioren U17 Qualifikation**  
Visp/V terminen - Langenthal 29:26  
Herzogenbuchsee - Solothurn 24:29  
Lyss-Büren - Langgasse Bern 35:37

1. Solothurn Regio II	9	9	0	0	294:212	18
2. Herzogenbuchsee	9	6	1	2	249:227	13
3. Langenthal	9	5	0	4	242:248	10
4. Visp/V terminen	9	3	1	5	286:275	7
5. Lyss-Büren	9	1	2	6	250:266	4
6. Langgasse Bern	9	1	0	8	238:311	2

**Junioren U15 Qualifikation**  
Visp II/V terminen II - Bern III 26:15

1. Bodeli	8	7	0	1	1225:119	14
2. Club 72 König Züri	7	5	0	2	110:109	10
3. Solothurn Regio II	8	4	0	4	130:145	8
4. Future Bern III	7	2	0	5	94:132	4
5. Visp II/V terminen II	8	1	0	7	91:145	2

Handball | KTV Visp  
**Chancenlos**

Nach zwei Erfolgserlebnissen ist der KTV Visp wieder auf dem harten Boden der Realität gelandet. Beim NLB-Absteiger Biel gab es eine 18:29-Schlappe.

Die Visper hofften auf den Exploit. In den vergangenen zwei Jahren hatte man in etlichen Testspielen gegen die Seeländer jeweils gut mitgehalten. Je länger die Partie aber dauerte, desto grösser wurde der Torabstand. Tor um Tor setzten sich die Bieler von den Wallisern ab und lagen zur Pause bereits mit 15:8 vorn. Zu Beginn der zweiten Halbzeit war es mit der Zuversicht nach zwei schnellen Gegentreffern dann aber bald vorbei. Oliver Schmidt (16) spielte zum ersten Mal ins Kader der 1. Mannschaft. «Was uns bleibt, ist weiterhin hartes Training. Dann kommt der Erfolg.» | **wb**

**Tore für Visp:** Furrer Sascha (2), Jaja Suat (3), Jankauskas Karolis (5), Kalbermatten David, Lenser John (1), Matijevic Ivan, Nagy Patrick (1), Paskovskis Giedrius (1), Schmidt Oliver (1), Stoffel Benji (1), Studer Joel (1), Studer Samuel, Vomsattel Rafael (2).

**Weitere 1. Liga-Spiele:** Vevey - Yverdon 21:32, Herzogenbuchsee - Lyss 26:32, West HBC - Leimenthal 29:23, Bern Muri II - Wacker Thun II 25:21.

1. West HBC	11	10	0	1	139:277	20
2. HS Biel	11	8	2	1	316:224	18
4. US Yverdon	11	7	0	4	316:296	14
3. TV Steffisburg	11	8	1	2	352:264	17
4. US Vevey	11	7	0	4	316:296	14
5. PSG Lyss	11	6	1	4	305:306	13
6. Wacker Thun II	11	6	1	4	292:292	9
7. BSV Bern Muri II	11	5	0	6	267:269	10
8. HV Herzogenbuchsee	10	4	1	5	278:292	9
9. HSG Leimenthal	12	4	1	7	322:311	9
10. KTV Visp Handball	10	3	0	7	233:277	6
11. HBC Ins	11	2	0	9	244:325	4
12. HC Vevey	12	0	0	12	258:390	0

Badminton | BC Olympica-Brig mit zwei Unentschieden und einer Niederlage  
**Spitzenplatz trotzdem bewahrt**

Die Bilanz der letzten drei NLB-Meisterschaftsspiele des BC Olympica-Brig ist durchgezogen. Gegen Genf, Thun und Yverdon schauten nebst einer klaren Niederlage bloss zwei Remis heraus.

Die letzten drei Runden zeigten aber, dass es nicht einfach ist, das Oberwalliser Team zu zwingen, sofern ein Team nicht wie Genf mit Verstärkungen aus dem Ausland antritt. Die Damen ihrerseits vermochten den starken Aufwärtstrend zu bestätigen. Jedoch müssen einige Spieler über die Bücher und den Trainingsaufwand erhöhen oder optimieren sowie im Spiel viel bewusster den Sieg suchen, damit das Team ausgeglichener wird. Fabien Mettraux wird sich in dieser Woche einer Operation unterziehen und wird die nächste Partie nicht mitspielen können. Jedoch für den Start der Rückrunde sollte er wieder voll einsatzfähig sein.

**Jöster stark**

Das Spiel gegen Genf war erwartungstreu. Die Genfer traten nicht unerwartet mit drei ausländi-



Platz drei. Salome Jöster (vorne) und Lara Blumenthal im Einsatz.

FOTO ZVG

schen Spielern an. Kein Wunder, dass die Briger zum ersten Mal in dieser Saison als Verlierer vom Platz mussten. Doch die Oberwalliser zeigten viel Kampferherz. Die zwei Briger Siege erspielten sich mit einer überragenden Leistung Salome Jöster im Damen-Einzel gegen die ehemalige Nr. 1 aus Wales, Harriett Johnson, und dem Mixed-Doppel mit Fabien Mettraux und Lara Blumenthal.

Das Spiel gegen Yverdon-les-Bains stand infolge einer Ver-

letzung von Fabien Mettraux und der Rückkehr eines Stammspielers aufseiten des Gegners unter schwierigeren Vorzeichen, als es die Tabelle vermuten liess. Schlussendlich reichte es für ein 4:4 Unentschieden. Salome Jöster konnte ihren Aufwärtstrend im Damen-Einzel gegen Sarah Golay bestätigen und gewann wiederum ihr Spiel. Fabien Mettraux zeigte trotz Verletzung eine sehr gute Leistung. Marco Gloria gewann sein erstes Spiel in der NLB im 2. Herren-

Doppel an der Seite von Yoann Freysinger. Gegendas Team Thunersee, welches ein auffallend ausgeglichenes Kader besitzt, gestalteten sich die Spiele besonders umstritten. Im ersten Herren-Doppel und Damen-Doppel zeigten die Briger mehr Siegeswillen und konnten diese zwei wichtigen Spiele nach abgewehrten Matchbällen jeweils im 3. Satz für sich entscheiden. Das Endresultat von 4:4 konnte für die Briger ohne Stammspieler Fabien Mettraux, der verletzungsbedingt ausfiel, als Erfolg verbucht werden. | **wb**

**NLB West. 6. Runde:** Thunersee - Olympica-Brig 4:4, Freiburg/Tafers - Lausanne 5:3, Uni Bern - Rousseau 5:3, Schmiten - Genf 0:8, Yverdon - Burgdorf 3:5, - 7. Runde: Genf - Olympica-Brig 6:2, Yverdon - Thunersee 4:4, Schmiten - Freiburg/Tafers 0:8, Lausanne - Rousseau 3:5, Uni Bern - Burgdorf 4:4, - 8. Runde: Olympica-Brig - Yverdon 4:4.

1. Union Freiburg/Tafers II	7	3521	19
2. BC Rousseau	7	2323	18
3. BC Olympica-Brig	8	2331	18
4. BC Genève	7	2521	17
5. Team Thunersee	7	2927	15
6. Lausanne Association	7	2729	13
7. BC Uni Bern	7	2729	13
8. BV Burgdorf - Jegenstorf	7	2630	13
9. BC Yverdon-les-Bains II	8	2836	12
10. BC Schmiten	7	1541	6

Badminton | BC Olympica an Juniorenturnieren

**Millius nicht zu stoppen**



FOTO ZVG

**Medallengewinnerinnen und -gewinner.** Jannick Jeiziner, Isabelle Kluser, Lorin Pfammatter, Emilie Stucky, Nathan Näpfl (hinten von links), Janno Millius und Salome Näpfl (vorn von links).

Am letzten Wochenende fand das zweite kantonale Junioren-Badmintonturnier in Collombey-Muraz statt. Medaillen holte aus einem kleinen Oberwalliser Team Janno Millius.

Janno Millius, Gewinner des ersten kantonalen Turniers im November in Leytron, musste wegen des damaligen Turnierenerfolgs neu in der Kategorie U-15 starten. Diese Herausforderung nahm der U13-Spieler mutig an und zeigte gegen körperlich überlegene Kontrahenten zuweilen auffallende Leistungen, auch wenn nicht alle stärkeren Spieler am Start waren. Kraft eines schnellen und cleveren Spiels konnte Millius keiner das Wasser reichen. Gold war das Resultat dieses beherzten Auftritts.

Für die besser werdende Anina Pfaffen war bereits in den Gruppenspielen fertig, da sie mit wenig Logglück direkt auf die Finalistinnen traf. Immerhin konnte sie gegen beide Favoritinnen fast eine Überraschung schaffen. In den Viertelfinal schaffte es sogar Jasmine

Plaschy. Sie setzte sich in ihren Gruppenspielen durch und war knapp an einer Medaille dran.

**Duo Stucky/Näpfl**

Beim BST-Schoch-Turnier in Schünepfen ging es für neun Spielerinnen und Spieler des BC Olympica-Brig um wertvolle Erfahrungen, Punkte und sogar viele Medaillen.

**Die Oberwalliser Podestplätze:** 1. Rang im Damendoppel C (Stucky Emilie/Salome Näpfl), 2. Rang im Mixeddoppel D (Jannick Jeiziner/Isabelle Kluser) sowie ein 3. Rang im Mixeddoppel C (Lorin Pfammatter/Emilie Stucky)

Es zeigte sich, dass sich nur die routiniertesten Junioren im Bereich Podest durchsetzen konnten. Für die Briger waren dies Lorin Pfammatter, Emilie Stucky sowie Salome Näpfl, welche noch einen Zahn zulegen konnten. Die wohl zwei grössten weiblichen Talente des BC Olympica-Brig, Stucky und Näpfl, spielten das erste Mal zusammen an einem Turnier. Mit teils überaus starken Leistungen holten sie in der A/B-Konkurrenz sogar Rang 2, in der Kategorie C somit die Goldmedaille. Der Konkurrenz blieb nur noch das Staunen. | **wb**

3.-Liga-Unihockey | 4. Spieltag für Naters-Brig

**Spitzenposition gefestigt**

Am Sonntag reiste Naters-Brig nach Biglen. Die Gegner aus Walkringen und Brienz mussten sich den Wallisern geschlagen geben. Somit bleibt der UHC Naters-Brig weiterhin ungeschlagen.

**Naters-Brig - Walkringen 6:3**  
Vorentscheidendes geschah nach der Pause, als Naters-Brig auf 5:2 davonzog. Als gelungen gilt das Comeback von Stefan Ruppen, dem gleich drei Treffer gelangen.

**Naters-Brig - Brienz 7:4**  
Beim zweiten Spiel führten die

Oberwalliser rasch 3:0, danach 5:2. Naters-Brig bleibt mit neun 14 Punkten als Co-Leader an der Tabellenspitze. | **wb**

**Naters-Brig:** Torhüter: Salzmann Jonas (0/1), Kalbermatten Adrian (0/1), Spieler: Ruppen Stefan (7 Tore/1 Assist), Stüder Philipp (2/5), Burch Daniel (1/3), Nanzler Markus (3/0), Ruppen Dominik (0/2), Eggel Stefan (0/0), Giovanni Marco (0/0), Eggs Simon (0/0), Zeiter Kevin (0/0) und Gortsatt Dorian (0/0).

1. Krauchthal	8	7	0	1	55:23	14
2. Naters-Brig	8	6	2	0	49:30	14
3. Zuglitz Eagles II	8	5	2	1	52:39	12
4. emotion Huttwil	8	4	2	2	43:32	10
5. Bern-West	8	4	1	3	42:40	9
6. Walkringen	8	4	0	4	42:51	8
7. Burgdorf II	8	1	2	5	44:55	4
8. Schangnau	8	2	0	6	44:60	4
9. Brienz	8	1	1	6	38:57	3



Ungeschlagen. Die 3.-Liga-Herren des UHC Naters-Brig. FOTO ZVG

**Oberwalliser an der «Course de l'Escalade»**

Über 30000 Läuferinnen und Läufer starteten am Sonntag in Genf zu einem der grössten Rennevents der Schweiz, der «Course de l'Escalade». Die Streckenlänge variierte je nach Kategorie zwischen zwei und acht Kilometern. Auch aus dem Oberwallis waren einige Athletinnen und Athleten dabei. | **wb**

**36. Georgette Kämpfen** (Brig), Kategorie Elite Frauen, 18:16.40. **2. Ariane Loretan** (Brig), Junioreninnen, 19:05.70. **17. Ivan Amherd** (Gamsen), Poussin A9, 8:44.90. **2. Pascal Amherd** (Gamsen), Poussin B8, 8:17.90. **534. Mathias Schnidrig** (Ried-Brig), Herren II, 32:52.40. **47. Caroline Kuonen** (Saas-Rund), Damen I, 21:59.70. **940. Cédric Favre** (Salgesch), Herren II, 35:21.80. **1295. Evelin Favre** (Salgesch), Damen II, 33:57.30. **6. Deborah Chiarello** (Belleuve), Junioreninnen, 20:18.70.